



Haushalts- und Finanzausschuss

48. Sitzung (öffentlicher Teil)¹

30. August 2007

Düsseldorf – Haus des Landtags

11:00 Uhr bis 11:40 Uhr

11:45 Uhr bis 13:40 Uhr

Vorsitz: Anke Brunn (SPD)

Protokoll: Wolfgang Wettengel, Cornelia Patzschke, Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Landesbank Nordrhein-Westfalen und zur Änderung anderer Gesetze **5**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4266

Öffentliche Anhörung von Sachverständigen

Die Sachverständigen geben ihre Stellungnahmen ab und antworten auf Fragen der Abgeordneten.

Organisation/Verband	Sachverständiger	Stellungnahme	Seiten
Gesamtpersonalrat NRW.BANK	Fred Eicke	14/1323	5, 8, 10
Deutscher Gewerkschaftsbund, Bezirk NRW	Guntram Schneider	14/1360	6, 9, 10

¹ nichtöffentlicher Teil mit TOP 10 s. nöAPr 14/88

Haushalts- und Finanzausschuss
48. Sitzung (öffentlicher Teil)

30.08.2007

ad

2 Aktuelle Viertelstunde 12

Zukunft der WestLB – aktueller Sachstand

Bericht des Finanzministers

– Bericht von Minister Dr. Helmut Linssen (FM) 12

– Aussprache 14

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008) 37

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4600

– Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung gem. § 56 GO

– 1. Beratungsdurchgang

Zur ersten Beratung der Einzelpläne 01, 03, 04, 05, 06, 10, 13 und 14 ergeben sich keine Wortmeldungen. Die Beschlussfassung über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung wird vertagt.

4 Initiative „Hilfen für Helfer“ unterstützen Steuerliche Begünstigung des Ehrenamtes und Vereinfachung des Spendenabzuges für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger mittragen 38

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/3170

Vorlage 14/1102

Der Ausschuss **lehnt** den **Antrag** der Fraktion der SPD Drucksache 14/3170 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der Grünen **ab**.

5 Gesetz zur Änderung des Personalvertretungsrechts und schulrechtlicher Vorschriften 41

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4239

Stellungnahmen: 14/1189 (Neudruck), 14/1190, 14/1194, 14/1195,
14/1202, 14/1205, 14/1206, 14/1210, 14/1211,
14/1212, 14/1216, 14/1220, 14/1221 und 14/1270

Ausschussprotokoll 14/448

Der Ausschuss **empfiehlt** mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und der Grünen, den **Gesetzentwurf** Drucksache 14/4239 **anzunehmen**.

6 Erste Verordnung zur Änderung der Ersatzschulfinanzierungsverordnung (FESchVO) – 1. AVÖzFESchVO - 42

Vorlage 14/1178

Der Ausschuss **stimmt** der **Änderungsverordnung** Vorlage 14/1178 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktionen der SPD und der Grünen **zu**.

**7 Initiative Finanzverwaltung:
Einnahmeverwaltung stärken – Effizienz verbessern – Gerechte Steuererhebung gewährleisten 43**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/442

– Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung gemäß § 56 GeschO

Der Ausschuss **beschließt** einstimmig, zu dem Antrag am 17. Januar 2008 eine öffentliche **Anhörung** gemäß § 56 Abs. 1 GeschO durchzuführen.

8 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 1. Quartal des Haushaltsjahres 2007 44

Vorlage 14/1156

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, die in Vorlage 14/1156 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben **zu genehmigen**.

9 Schuldenstand des Landes Nordrhein-Westfalen 45

Vorlage 14/1183

Der Ausschuss **nimmt** von der Vorlage **Kenntnis**.

* * *

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4600

- Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung gemäß § 56 GeschO
- 1. Beratungsdurchgang

Vorsitzende Anke Brunn legt dar, der Haushaltsgesetzentwurf 2008 sei am 22. August federführend an den HFA überwiesen worden.

Für heute geplant sei, einen Beschluss über die Durchführung einer öffentlichen Anhörung zu fassen. Sie schlage jedoch vor, darüber erst in der Klausursitzung in der nächsten Woche zu beschließen, weil man bis dahin genauer wisse, wann die Ergänzungsvorlage komme, und es dann möglich sei, die Anhörung zu strukturieren.

Mit den Obleuten habe sie sich darauf verständigt, heute die erste Beratung der Einzelpläne vorzusehen – allerdings mit Ausnahme der Einzelpläne 02, 08, 11, 12, 15 und 20 sowie des Haushaltsgesetzes, weil darüber auf der Klausurtagung intensiv beraten werden solle.

Sie erinnere im Übrigen an die Berichterstattergespräche, in denen auch Fragen zu den einzelnen Ansätzen behandelt werden könnten.

Auf Anregung von **Gisela Walsken (SPD)** verzichtet die **Vorsitzende** auf einen Einzelaufruf der für heute zur Beratung vorgesehenen Einzelplänen 01, 03, 04, 05, 06, 10, 13 und 14. – Wortmeldungen dazu ergeben sich nicht.

